



BG Klinik Ludwigshafen

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 02.04.2014 um 15:29 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung.....	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	12
8.1 Forschung und akademische Lehre:	12
8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen.....	12
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal.....	13
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal	13
A-11.4 Hygienepersonal.....	14
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung	15
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	15
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..	17
B-1 Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	17
B-1.1 Name: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	17
B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	17
B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	18
B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	20
B-1.5 Fallzahlen der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie.....	20
B-1.6 Diagnosen nach ICD	20
B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	21
B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	21
B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	22
B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	22
B-1.11 Personelle Ausstattung	22
B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen	22
B-1.11.2 Pflegepersonal.....	23
B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	24
B-2 Fachabteilung Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg.....	25
B-2.1 Name: Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	25
B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	26

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	28
B-2.5 Fallzahlen derKlinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	28
B-2.6 Diagnosen nach ICD	28
B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	29
B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	29
B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	30
B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	30
B-2.11 Personelle Ausstattung	30
B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen	30
B-2.11.2 Pflegepersonal.....	31
B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	32
B-3 Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin	33
B-3.1 Name: Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin	33
B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	33
B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin.....	33
B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin	34
B-3.5 Fallzahlen der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin	34
B-3.6 Diagnosen nach ICD	34
B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	35
B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	35
B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	35
B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	35
B-3.11 Personelle Ausstattung	36
B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen	36
B-3.11.2 Pflegepersonal.....	37
B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	37
B-4 Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie	38
B-4.1 Name: Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie.....	38
B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	38
B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie	38
B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie.....	39
B-4.5 Fallzahlen der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie	39
B-4.6 Diagnosen nach ICD	39
B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	39
B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	40
B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	40
B-4.11 Personelle Ausstattung	40
B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen	40

B-4.11.2 Pflegepersonal.....	41
B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	41
Teil C - Qualitätssicherung	42
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	42
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	42
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	42
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V...	43
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	43
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	43

Einleitung



Abbildung: Haupteingang der BG Klinik Ludwigshafen mit Turm 1 und Notfallaufnahme links im Bild

Retten und Heilen mit höchster Kompetenz

Unter diesem Motto stehen die Berufsgenossenschaftlichen Kliniken für alle Patienten offen. Unser Qualitätsmodell basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz gemäß dem gesetzlichen Auftrag **"Heilen und Helfen mit allen geeigneten Mitteln"**. Dieser Ansatz erstreckt sich von der Erstversorgung am Unfallort über die ambulante und stationäre Rehabilitation bis zur Gesundung des Patienten und Wiedereingliederung in Familie und Beruf.

Eine umfassende Behandlung auf höchstem Niveau ist in allen Bereichen sichergestellt. Wir bieten die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung mit einer dem aktuellen Stand entsprechenden personellen und technisch-apparativen Ausstattung. Dazu gehört insbesondere die Behandlung durch Fachärzte und qualifiziertes Personal rund um die Uhr. Durch aktive und gestaltende Teilnahme am Rettungsdienst, ständige Aufnahmebereitschaft in der Klinik und durch entsprechende personelle und technische Vorhalteleistungen gewährleisten wir eine hochwertige Notfallversorgung. Eine intensive Frührehabilitation und eine umfassende Vor- und Nachsorge unter Beteiligung von Berufshilfe, Sozialdienst und Psychologischem Dienst runden unser Leistungsspektrum ab.

Wir beteiligen uns aktiv an der wissenschaftlichen Diskussion und Forschung, um spezielle unfallmedizinische Behandlungskonzepte und Versorgungsstrukturen zu etablieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Durch die laufende Überprüfung unserer Behandlungsprozesse und Behandlungsergebnisse sorgen wir für eine ständige Verbesserung unserer Leistungen. Die gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir für eine Weiterentwicklung des medizinischen Standards.

Gemäß dem Leitmotiv "Rehabilitation vor Rente" haben die Berufsgenossenschaften schon Ende des 19. Jahrhunderts eigene Einrichtungen geschaffen, um eine optimale medizinische Versorgung sicher zu stellen. Es haben sich somit Schwerpunkte für besondere Verletzungen (Verbrennungen, Querschnittlähmungen, schwere Unfälle, schwere und chronische Infektionen) herausgebildet, die für die allgemeine und hochwertige Versorgung der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken sind.

Weitere Informationen zur BG Klinik Ludwigshafen können Sie gerne in unserem Internetauftritt unter www.bgu-ludwigshafen.de nachlesen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. Uwe Hoppe	QMB	0621 6810 3325	-	uhoppe@bgu-ludwigshafen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Prof. Dr. Paul Alfred Grützner	Ärztlicher Direktor	0621 6810 2311	-	aed@bgu-ludwigshafen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.bgu-ludwigshafen.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.bgu-tuebingen.de	BG Klinik Tübingen
http://www.k-uv.de/de/	KUV Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung
http://www.dguv.de	DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
http://www.bgu-ludwigshafen.de/unsere-klinik/kliniktraeger.html	Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V.
http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/	IQM Initiative Qualitätsmedizin

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

- IK-Nummern des Krankenhauses: 260730150
- Standortnummer des Krankenhauses: 00
- Hausanschrift:
BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
- Telefon: 0621 / 6810 - 0
- Fax: 0621 / 6810 - 2600
- E-Mail: kontakt@bgu-ludwigshafen.de
- Internet: <http://www.bgu-ludwigshafen.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Paul Alfred	Grützner	Ärztlicher Direktor	0621 / 6810 - 2311	0621 / 6810 - 2986	aed@bgu-ludwigshafen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Nicklas	Pflegedirektor	0621 / 6810 - 2308	0621 / 6810 - 2617	mnicklas@bgu-ludwigshafen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christoph	Bendick	Kaufmännischer Direktor	0621 / 6810 - 2301	0621 / 6810 - 2400	cbendick@bgu-ludwigshafen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

- Name: Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e.V.
- Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja
- Universität:
 - 1. Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen - Unfallchirurgische Klinik am Universitätsklinikum Heidelberg
 - 2. Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen - Klinik für Hand-, Plastische- und Verbrennungschirurgie am Universitätsklinikum Heidelberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Casemanagement für Patienten der Abteilung für Septische Chirurgie
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Gerichte ohne Schweinefleisch Vegetarische Gerichte Gerichte für Veganer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		kostenfrei nach Anmeldung; Kopfhörer erforderlich, kann für 2€ erworben werden
NM48	Geldautomat			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		kostenfrei nach Anmeldung; W-Lan
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 10 EUR pro Tag		Die ersten 15 Min. sind kostenfrei, bis zu 30 Min. 1€, bis zu 2Std 2,50€ und jede weitere Stunde 1€
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		kostenfrei nach Anmeldung; Kopfhörer erforderlich, kann für 2€ erworben werden
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	1,70 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Eine Karte für 10€ Pfand muss zur Nutzung erworben werden

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

- 454 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

- Vollstationäre Fallzahl: 12686
- Teilstationäre Fallzahl: 157

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	128,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	67,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	330,6 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,5 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	22 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	36,1	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	6,4	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	12	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	17,1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	30	Circa Angabe

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	26	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	36	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	55,4	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,5	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	3	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	Externe Betreuung durch Krankenhaushygieniker der Firma Hybeta
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	5 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1 Personen	

- Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja
- Vorsitzende/Vorsitzender: Dr. Volkmar Heppert

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon:	Fax:	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeits-schwerpunkte:
Dr. Uwe Hoppe	QMB	0621 6810 3325	-	uhoppe@bgu-ludwigshafen.de	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	
Dr. med. Joachim Gröschel	QMB	0621 6810 8732	-	j.groeschel@bgu-ludwigshafen.de	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	
Claudia Stork	QMB	0621 6810 8815	-	c.stork@bgu-ludwigshafen.de	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/D SA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie / -unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	dneumann@bgu -ludwigshafen.de	Tel. 0621 6810 2004
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Damaris	Neumann	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	0621 6810 2004	0621 6810 2400	dneumann@bgu-ludwigshafen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Angelika	Röckel	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	0621 6810 3399	-	-

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Damaris	Neumann	Ludwig-Guttman-Straße 13 67071 Ludwigshafen	0621 6810 2004	0621 6810 2400	dneumann@bgu-ludwigshafen.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

B-1.1 Name: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

- Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
- Fachabteilungsschlüssel: 1600

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1700	Neurochirurgie

- Hausanschrift:
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
- Telefon: 0621 / 6810 - 2311
- Fax: 0621 / 6810 - 2986
- E-Mail: aed@bgu-ludwigshafen.de
- Internet:
<http://www.bgu-ludwigshafen.de/unsere-klinik/klinik-fuer-unfallchirurgie-und-orthopaedie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Paul Alfred, Grützner	Ärztlicher Direktor	0621-6810-2311 aed@bgu-ludwigshafen.de	Christa Waizenegger	KH-Arzt

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO00	(„Sonstiges“)	
VC00	(„Sonstiges“)	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VC70	Kinderneurochirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VK32	Kindertraumatologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VR02	Native Sonographie	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VN20	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR44	Teleradiologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VO21	Traumatologie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

trifft nicht zu / entfällt

B-1.5 Fallzahlen der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

- Vollstationäre Fallzahl: 8356
- Teilstationäre Fallzahl: 109

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S82	694	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	610	Fraktur des Unterarmes
S42	469	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	449	Intrakranielle Verletzung
R26	440	Störungen des Ganges und der Mobilität
T84	432	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S72	351	Fraktur des Femurs
R29	338	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S32	289	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S92	259	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S83	258	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M84	238	Veränderungen der Knochenkontinuität
S22	201	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S43	189	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M75	178	Schulterläsionen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-563	1387	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung
9-401	1346	Psychosoziale Interventionen
5-787	1289	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-794	1097	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-205	865	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-203	836	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-200	818	Native Computertomographie des Schädels
5-896	817	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-780	740	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-784	664	Knochentransplantation und -transposition
5-783	606	Entnahme eines Knochentransplantates
5-800	528	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-812	527	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-390	517	Lagerungsbehandlung
5-786	512	Osteosyntheseverfahren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	328	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-859	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-855	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
- stationäre BG-Zulassung: Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	58 Vollkräfte	144,06896	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	28 Vollkräfte	298,42857	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ54	Radiologie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/ Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	152,2 Vollkräfte	54,90144	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	8356,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,5 Vollkräfte	5570,66666	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	22 Vollkräfte	379,81818	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP21	Rehabilitation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-2 Fachabteilung Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg

B-2.1 Name: Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg

- Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
- Fachabteilungsschlüssel: 1900
- Hausanschrift:
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
- Telefon: 0621 / 6810 - 2940
- Fax: 0621 / 6810 - 2609
- E-Mail: plastische-chirurgie@bgu-ludwigshafen.de
- Internet:
<http://www.bgu-ludwigshafen.de/unsere-klinik/hand-plastische-und-rekonstruktive-chirurgie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Ulrich, Kneser	Direktor der Klinik für Hand- Plastische Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	0621-6810-2940 plastische-chirurgie@bgu-ludwigshafen.de	Rebecca Dogdu	KH-Arzt

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzententrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzententrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	Kommentar / Erläuterung
VN00	(„Sonstiges“)	
VG00	(„Sonstiges“)	
VU00	(„Sonstiges“)	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzententrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VO14	Endoprothetik	
VG05	Endoskopische Operationen	
VR06	Endosonographie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VR17	Lymphographie	
VC68	Mammachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO17	Rheumachirurgie	
VI40	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VN20	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Klinik für Hand-Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzententrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg

trifft nicht zu / entfällt

B-2.5 Fallzahlen der Klinik für Hand- Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzententrum, Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg

- Vollstationäre Fallzahl: 3851
- Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S62	329	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S66	262	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
L03	244	Phlegmone
S68	211	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
R29	210	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S61	138	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S64	133	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M84	122	Veränderungen der Knochenkontinuität
S63	105	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M72	84	Fibromatosen
T81	78	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G56	72	Mononeuropathien der oberen Extremität
M18	72	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M79	68	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M65	65	Synovitis und Tenosynovitis

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	1931	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-840	980	Operationen an Sehnen der Hand
5-984	716	Mikrochirurgische Technik
5-983	620	Reoperation
5-916	514	Temporäre Weichteildeckung
9-401	340	Psychosoziale Interventionen
5-902	328	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-988	327	Spezielle Komplexbehandlung der Hand
5-858	300	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung
5-782	299	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-898	296	Operationen am Nagelorgan
5-056	294	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-863	286	Amputation und Exartikulation Hand
5-849	272	Andere Operationen an der Hand
5-869	255	Andere Operationen an den Bewegungsorganen

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-790	142	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	103	Operationen an Bändern der Hand
5-056	75	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-849	50	Andere Operationen an der Hand
5-787	46	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-840	44	Operationen an Sehnen der Hand
5-795	39	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-041	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-842	19	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-796	18	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-782	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-812	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-780	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-847	8	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-810	7	Arthroskopische Gelenkrevision

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
- stationäre BG-Zulassung: Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	27 Vollkräfte	142,62962	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10 Vollkräfte	385,10000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF37	Rehabilitationswesen	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	121 Vollkräfte	31,82644	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-3 Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin

B-3.1 Name: Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin

- Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
- Fachabteilungsschlüssel: 3600
- Hausanschrift:
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
- Telefon: 0621 / 6810 - 2322
- Fax: 0621 / 6810 - 2611
- E-Mail: katharina.schelling@bgu-ludwigshafen.de
- Internet:
<http://www.bgu-ludwigshafen.de/unsere-klinik/anaesthesie-intensivmedizin-und-schmerztherapie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Stefan, Kleinschmidt	Chefarzt	0621-6810-2322 stefan.kleinschmidt@bgu-ludwigshafen.de	Katharina Schelling	KH-Arzt

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI20	Intensivmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VN23	Schmerztherapie	
VI40	Schmerztherapie	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin

trifft nicht zu / entfällt

B-3.5 Fallzahlen der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Intensivmedizin

- Vollstationäre Fallzahl: 378
- Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	70	Intrakranielle Verletzung
I61	23	Intrazerebrale Blutung
I64	9	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
S72	8	Fraktur des Femurs
S32	7	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S12	6	Fraktur im Bereich des Halses
I63	5	Hirnfarkt
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
R56	4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S01	4	Offene Wunde des Kopfes
S14	4	Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe
S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
R55	< 4	Synkope und Kollaps

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	733	Native Computertomographie des Schädels
8-930	489	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	442	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-390	337	Lagerungsbehandlung
8-831	331	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-203	266	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-800	265	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-896	238	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-931	235	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-225	177	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	169	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-812	152	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-701	137	Einfache endotracheale Intubation
1-620	126	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-010	114	Schädeleröffnung über die Kalotte

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- stationäre BG-Zulassung: Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49 Vollkräfte	7,71428	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-4 Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie

B-4.1 Name: Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie

- Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
- Fachabteilungsschlüssel: 3753
- Hausanschrift:
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
- Telefon: 0621 / 6810 - 2322
- Fax: 0621 / 6810 - 2611
- E-Mail: katharina.schelling@bgu-ludwigshafen.de
- Internet:
- <http://www.bgu-ludwigshafen.de/unsere-klinik/anaesthesie-intensivmedizin-und-schmerztherapie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Stefan, Kleinschmidt	Chefarzt	0621-6810-2322 stefan.kleinschmidt@ bgu-ludwigshafen.de	Katharina Schelling	KH-Arzt

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/ Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie

trifft nicht zu / entfällt

B-4.5 Fallzahlen der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie - Stationäre Schmerztherapie

- Vollstationäre Fallzahl: 101
- Teilstationäre Fallzahl: 48

B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M79	37	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M89	30	Sonstige Knochenkrankheiten
M25	20	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
G44	5	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
M54	5	Rückenschmerzen
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	88	Multimodale Schmerztherapie
9-401	71	Psychosoziale Interventionen
1-910	57	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
8-915	20	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-91b	12	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
8-916	11	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
3-705	9	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-911	4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,4 Vollkräfte	12,02380	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Die BG Klinik LU beteiligt sich an der Initiative Qualitätsmedizin und legt damit objektiv erhobene und umfassende Daten zur medizinischen Behandlungsqualität in vorgegebenen Kategorien offen.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Initiative Qualitätsmedizin (IQM).
Ergebnis	Ergebnisse auf der Homepage der IQM: http://www.initiative-qualitätsmedizin.de/
Messzeitraum	das jeweilige Datenjahr
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Die BG Klinik Ludwigshafen beteiligt sich an einem zentralen Register zur Erfassung von Daten bei Schwerstverletzten Patienten.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Traumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.
Ergebnis	Informationen zum Traumaregister auf der Homepage http://www.traumaregister.de/
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	59 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	37 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)